

# Vergabe eines Vertrags über Reinigungsdienstleistungen

## Verfahrensbeschreibung

**Offenes Verfahren**

**Vergabekennziffer: ETCUC7**

**Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena)**

**Bereich Verwaltung**

Chausseestraße 128a

10115 Berlin

## Inhaltsverzeichnis

<b>Vergabekennziffer: ETCUC7 .....</b>	<b>1</b>
<b>1 Allgemeine Bestimmungen.....</b>	<b>3</b>
1.1 Anwendbares Recht, Vertragsbestandteile .....	3
1.2 Ausschreibende Stelle, Ansprechpartner .....	3
1.3 Bieterfragen.....	3
1.4 Fakultative Objektbegehung .....	4
1.5 Nebenangebote, Änderungsvorschläge .....	4
1.6 Vertraulichkeit .....	4
1.7 Bietergemeinschaft .....	4
1.8 Subunternehmer .....	4
1.9 Vergütung für die Erstellung des Angebots .....	5
1.10 Aufteilung in Lose .....	5
1.11 Vertragsabschluss .....	5
<b>2 Ablauf des Vergabeverfahrens .....</b>	<b>5</b>
2.1 Zeitplan.....	5
2.2 Form und Inhalt des Angebots sowie mit dem Angebot vorzulegende Nachweise und Erklärungen	6
<b>3 Auswertung und Zuschlagserteilung .....</b>	<b>9</b>
<b>4 Verfahren bei Angebotsabgabe .....</b>	<b>9</b>
<b>5 Weitere Informationen.....</b>	<b>9</b>
<b>6 Anlagen.....</b>	<b>9</b>

# **1 Allgemeine Bestimmungen**

## **1.1 Anwendbares Recht, Vertragsbestandteile**

Die Auftragsvergabe erfolgt im Wege eines Offenen Verfahrens gem. § 119 Abs. 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) in Verbindung mit § 15 der Vergabeverordnung (VgV).

Für das Vertragsverhältnis gilt deutsches Recht. Nach Zuschlagserteilung werden Vertragsbestandteile, wobei die Reihenfolge gleich der Rangfolge ist für Anwendung und Auslegung im Falle von Widersprüchen der Vertragsbestandteile untereinander:

- (1) Die Bestimmungen des abzuschließenden Vertrages (vgl. Anlage 2 – Vertragsentwurf)
- (2) Das Leistungsverzeichnis Stand 29.04.2024 (Anlage 3)
- (3) Raumbuch dena Standorte (Anlage 4)
- (4) Definition von Reinigungsverfahren, Definition von Reinigungsverfahren der Sonderreinigung (Anlagen 9 + 10)
- (5) Datenschutz- und Geheimhaltungsverpflichtung (Anlage 8)
- (6) Das Angebot des Bieters (inkl. Einzelraumkalkulation (Anlage 5))

Allgemeine Geschäfts- oder Lieferbedingungen des Bieters sind ausgeschlossen.

## **1.2 Ausschreibende Stelle, Ansprechpartner**

Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena)  
Bereich Verwaltung  
Svenja Varrelmann  
Chausseestraße 128a  
10115 Berlin

## **1.3 Bieterfragen**

Fragen zu dem Verfahren oder zu den Vergabeunterlagen sind ausschließlich elektronisch via <https://www.evergabe.de> einzureichen und werden aus Gründen der Gleichbehandlung allen Bewerbern bzw. Bieterinnen nebst den dazugehörigen Antworten in anonymisierter Form zugänglich gemacht. Den Bieterinnen wird empfohlen, sich regelmäßig über das Vorliegen von neuen Mitteilungen zu informieren. Bei Fragen, die nicht spätestens sieben Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist gestellt werden, kann eine rechtzeitige Antwort nicht garantiert werden.

Enthält die Ausschreibung nach Auffassung des Bieters Unklarheiten, so hat er die dena unverzüglich schriftlich darauf hinzuweisen.

## **1.4 Fakultative Objektbegehung**

Die dena bietet auf Anfrage Einzelbegehungen an. Anfragen zur Objektbegehung können bis zum 01.07.2024 ausschließlich elektronisch via <https://www.evergabe.de> eingereicht werden. Dabei ist eine Ansprechperson sowie eine Kontakt-E-Mail-Adresse anzugeben.

## **1.5 Nebenangebote, Änderungsvorschläge**

Änderungen und Ergänzungen zu den Vergabeunterlagen sind unzulässig. Nebenangebote sind nicht zugelassen.

## **1.6 Vertraulichkeit**

Die im Rahmen dieser Ausschreibung zur Verfügung gestellten Unterlagen sind vertraulich zu behandeln. Der Bieter hat über die ihm im Zusammenhang mit dieser Ausschreibung bekanntwerdenden geschäftlichen Angelegenheiten der dena auch nach Beendigung des Verfahrens Stillschweigen zu bewahren. Er hat hierzu auch seine Mitarbeitenden sowie alle an der Erstellung des Angebots beteiligten Personen zu verpflichten.

Die Vergabeunterlagen nebst Anlagen dürfen nur zur Erstellung des Angebots verwendet werden. Jede Veröffentlichung oder Weitergabe (auch auszugsweise), ob vor oder nach Vertragsabschluss, ist ohne ausdrückliche schriftliche Einwilligung (vorherige Zustimmung) der dena nicht statthaft.

## **1.7 Bietergemeinschaft**

Im Falle einer Bietergemeinschaft ist im Angebot ein bevollmächtigter Vertreter zu benennen. Das vertretungsrechtlich Mitglied vertritt die Bietergemeinschaft rechtsverbindlich gegenüber dem Auftraggeber. Für die Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen haftet jedes Mitglied der Bietergemeinschaft auch nach ihrer Auflösung gesamtschuldnerisch. Die Aufgabenverteilung innerhalb der Bietergemeinschaft ist im Angebot darzulegen. Die dena erwartet auch im Fall einer Bietergemeinschaft die geschlossene Erbringung der Leistung aus einer Hand.

## **1.8 Subunternehmer**

Der erfolgreiche Bieter hat die Leistung als Auftragnehmer grundsätzlich in eigener Verantwortung auszuführen. Sofern erforderlich, kann er sich zu Vertragserfüllung auch Dritter bedienen. Soweit ein Bieter bereits im Vergabeverfahren beabsichtigt, die Ausführungen von Leistungen an andere Unternehmen (Subunternehmer) zu übertragen, hat er neben dem Subunternehmer auch die zu übertragenden Leistungsteile nach Art und Umfang bereits im Vergabeverfahren zu benennen und eine rechtsverbindlich unterschriebene Verpflichtungserklärung des Subunternehmers, in der dieser sich verpflichtet, die bezeichneten Leistungsteile im Falle der Auftragserteilung als Subunternehmer zu übernehmen, vorzulegen.

Soweit sich ein Bieter in seinem Teilnahmeantrag zu Herstellung seiner Eignung auf die Fähigkeiten und Ressourcen von Subunternehmern (notwendige Subunternehmer) berufen hat und/oder Referenzen von Subunternehmern vorgelegt hat, können grundsätzlich auch nur diese Subunternehmen für die betroffenen Leistungsteile als Subunternehmer eingesetzt werden. Ein Austausch dieser Subunternehmen ist im laufenden Vergabeverfahren nur mit vorheriger, schriftlicher Zustimmung der dena zulässig; diese steht im freien Ermessen der dena und setzt

voraus, dass der Austausch rechtzeitig beantragt wird und dass nachgewiesen wird, dass ein zumindest gleichwertiger Austausch erfolgt.

Soweit ein Subunternehmer ausgetauscht werden soll, auf dessen Fähigkeiten und Ressourcen sich der Bieter zur Herstellung seiner Eignung nicht berufen hat und von dem der Bieter auch keine Referenzen vorgelegt hat, genügt eine schriftliche Anzeige über den Austausch sowie die Vorlage einer rechtsverbindlich unterschriebenen Verpflichtungserklärung des neuen Subunternehmers.

### **1.9 Vergütung für die Erstellung des Angebots**

Für die Erstellung des Angebots wird keine Vergütung gewährt.

### **1.10 Aufteilung in Lose**

Der Auftrag wird nicht in Lose aufgeteilt.

### **1.11 Vertragsabschluss**

Es gilt deutsches Recht. Allgemeine Geschäfts- oder Lieferbedingungen des Bieters sind ausgeschlossen.

## **2 Ablauf des Vergabeverfahrens**

### **2.1 Zeitplan**

<b>Aktion</b>	<b>Termin</b>
Auftragsbekanntmachung	05.06.2024
Frist zur Einreichung von Fragen / Frist zur Einreichung von Anfragen zur Objektbegehung	01.07.2024
Frist für den Eingang der Angebote	08.07.2024
Bieterinformation gemäß § 134 Abs. 2 GWB voraussichtlich	09.08.2024
Zuschlag voraussichtlich	20.08.2024
Bindefrist Angebot	3 Monate nach Ablauf der Angebotsfrist

## **2.2 Form und Inhalt des Angebots sowie mit dem Angebot vorzulegende Nachweise und Erklärungen**

### **2.2.1 Eignung**

Zur Prüfung von Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit (Eignung) hat der Bieter folgende Nachweise beizubringen. Im Falle der Bildung einer Bietergemeinschaft oder soweit sich ein Bieter in seinem Teilnahmeantrag zu Herstellung seiner Eignung auf die Fähigkeiten und Ressourcen von Subunternehmern berufen hat und/oder Referenzen von Subunternehmern vorgelegt hat, sind die nachfolgenden Erklärungen und Nachweise von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft und/oder Subunternehmer zu erbringen. Soweit zum Nachweis der Eignung zunächst nur Eigenerklärungen verlangt werden, behält sich der Auftraggeber vor, in angemessenem Umfang ergänzende Unterlagen zu verlangen, soweit dies nach seiner Einschätzung erforderlich erscheint:

#### **Persönliche Lage des Bieters**

- Unternehmensdarstellung (inkl. Mitarbeiterzahl und Angabe der Mitarbeiterstruktur der letzten drei Geschäftsjahre, Rechtsform, Hauptsitz und weitere Standorte, Erklärung über den Gesamtumsatz der letzten drei Geschäftsjahre, Kompetenz- und Tätigkeitsschwerpunkte). Der Umsatz der letzten drei Geschäftsjahre muss im Schnitt mindestens so hoch sein wie der angebotene Nettjahrespreis und muss Leistungen betreffen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen. Die Eignung ist durch Eigenerklärung nachzuweisen.
- Eigenerklärung, dass dem Bieter die für die Ausführung der Leistungen erforderliche Anzahl an Beschäftigten zur Verfügung steht.
- Sofern zutreffend Nachweis der Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister (bei Ablauf der Angebotsfrist nicht älter als sechs Monate) nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des jeweiligen Landes in dem der Bieter ansässig ist; im Falle eines Konsortiums nicht nur für den Konsortialführer, sondern für alle Konsortialmitglieder (bei Ablauf der Angebotsfrist nicht älter als sechs Monate).
- Eigenerklärung gemäß Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren.
- Sofern zutreffend: Erklärung zum beabsichtigten Einsatz von Unterauftragnehmern unter genauer Bezeichnung der vom Unterauftragnehmer zu übernehmenden Leistungsteile sowie Vorlage einer rechtsverbindlich unterzeichneten Verpflichtungserklärung des Unterauftragnehmers, in der dieser sich verpflichtet, die bezeichneten Leistungsteile im Falle der Auftragserteilung als Unterauftragnehmer zu übernehmen. (Siehe Anlagen 13 und 14)
- Sofern zutreffend: Bei Bietergemeinschaften ist eine von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft unterschriebene Erklärung abzugeben, dass jedes Bietergemeinschaftsmitglied für die vertragsgemäße Ausführung der Leistung als Gesamtschuldner haftet, dass das geschäfts- und federführende Mitglied als bevollmächtigter Vertreter die aufgeführten Bietergemeinschaftsmitglieder gegenüber dem Auftraggeber vertritt und insbesondere berechtigt ist, das Angebot abzugeben sowie mit Wirkung für jedes Mitglied Zahlungen anzunehmen.

## Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach den §§ 122 Abs. 1, 123 und 124 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen sowie gegebenenfalls Maßnahmen des Bewerbers oder Bieters zur Selbstreinigung nach § 125 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen. (Ebenfalls von allen Subunternehmern auszufüllen). Siehe Anlagen 11 und 12
- Eigenerklärung über das Nichtvorliegen eines Ausschlussgrundes nach
  - § 21 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes,
  - § 98c des Aufenthaltsgesetzes,
  - § 19 des Mindestlohngesetzes und
  - § 21 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes und
  - § 22 des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes.

(Ebenfalls von allen Subunternehmern auszufüllen). Siehe Anlage 15

- Eigenerklärung, dass die Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt wurden. Ebenfalls von allen Subunternehmern abzugeben.
- Anmeldung bei der Berufsgenossenschaft (oder einer vergleichbaren Stelle des EU-Mitgliedsstaates, in dem das Unternehmen ansässig ist), sofern eine Anmeldeverpflichtung besteht. Dies ist durch eine Eigenerklärung nachzuweisen. Ebenfalls von allen Subunternehmern abzugeben.
- Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle (auf Verlangen auch von allen Subunternehmern abzugeben):
  - Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft
  - Unbedenklichkeitsbescheinigung von mindestens drei Sozialversicherungsträgern
  - Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen (soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt).

Die auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichenden Nachweise müssen innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden. Das Angebot wird ausgeschlossen, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

- Eigenerklärung über die Höhe der Betriebshaftpflicht (Erklärung, dass die in den Vertragsbedingungen (Ziff. 14)\* geforderte Höhe durch die Betriebshaftpflichtversicherung des Bieters abgedeckt wird oder, falls dies nicht der Fall ist, eine Verpflichtungserklärung darüber, dass der Bieter bei Zuschlagserteilung auf die geforderte Versicherungssumme aufstockt.

Darüber hinaus ist ein Nachweis über eine bestehende Betriebshaftpflichtversicherung vorzulegen.

\* Je Versicherungsfall:

Personen-, Sach- und/oder Vermögensschäden: 3.000.000 €

Obhut-, Tätigkeits- und Bearbeitungsschäden:	3.000.000 €
Umweltschäden:	3.000.000 €
Verlust von Schlüsseln (Dies muss die Ersatzschlüsselbeschaffung, den Austausch der Schließanlage (inklusive Aus- und Einbaukosten) sowie sonstige vorläufige Sicherheitsmaßnahmen z.B. Bewachung beinhalten.)	500.000 €

### **Technische und fachliche Leistungsfähigkeit**

Sämtliche nachfolgend geforderten Angaben sind durch geeignete Nachweise und Erklärungen, auch Eigenerklärungen, zu belegen.

- Mindestens zwei bis maximal drei Referenzen für Aufträge über vergleichbare Leistungen in den letzten drei Jahren (Beschreibung der erbrachten Leistungen, Angaben zum Auftraggeber, Zeitraum der Auftrags Erfüllung, Reinigungsfläche pro Jahr, Nettoauftragsvolumen); der Kontakt zum Auftraggeber wird auf Anforderung durch den Bieter hergestellt. Es ist eine Mindestanforderung, dass die Reinigungsflächen jeder Referenz mindestens 50% der Reinigungsfläche der zu vergebenden Leistung beträgt.
- Eine formfreie Eigenerklärung zum Nichtbestehen von (mittelbaren und unmittelbaren) Interessenskonflikten etwa durch eigene Unternehmensinteressen in den Handlungsfeldern in Zusammenhang mit dem Auftrag ist dem Angebot beizufügen.

### **2.2.2 Inhaltliches Angebot/Umsetzungskonzept**

Das Angebot ist in übersichtlicher, lesbarer und nachvollziehbarer Form in deutscher Sprache zu erstellen. Bei der Angebotserstellung sind die Bedingungen des zu schließenden Vertrags (vgl. Vertragsentwurf) als maßgeblich zugrunde zu legen.

Das Angebot hat folgende Konzepte zu beinhalten:

- Konzept zur Darstellung von Objektübernahme, Qualitätsmanagement und Qualitätssicherung
- Personalkonzept
- Reinigungskonzept

Die Konzepte sollen auf die in Ziff. 2 der Anlage 1 (Bewertungsmatrix Vergabeverfahren) dargelegten Inhalte (Fragenkatalog) eingehen. Die dort angegebenen jeweiligen maximalen Seitenanzahlen für die Konzepte sind einzuhalten.

### **2.2.3 Angabe des Angebotspreises und des Umsatzsteuersatzes**

Das Angebot hat einen Angebotspreis zu beinhalten.

Die Preisangaben sind entsprechend den Vorgaben dieser Ausschreibung zu gliedern und in die Einzelraumkalkulation (Anlage 5) einzutragen. Die Preise sind in Euro als Nettopreise zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer



anzugeben. Die Preise sind als pauschale Festpreise pro Leistungspaket auszuweisen und enthalten die Reise-, Personal- und Sachkosten. Eingeräumte Rabatte und Preisnachlässe sind auszuweisen.

### **3 Auswertung und Zuschlagserteilung**

Auswertung und Zuschlagserteilung werden in der Anlage 1 (Bewertungsmatrix Vergabeverfahren) erläutert.

Der Bieter muss sich in seiner Kalkulation an die vorgegebenen Leistungskennzahlen halten. Ein Überschreiten der maximalen Leistungskennzahl m<sup>2</sup>/h führt zum Ausschluss des Angebotes.

### **4 Verfahren bei Angebotsabgabe**

Das rechtsverbindlich unterzeichnete Angebot ist unter **Angabe der Vergabekennziffer** bis zum 08.07.2024 ausschließlich elektronisch via <https://www.evergabe.de> einzureichen.

Die dena behält sich vor, fehlende oder unvollständige Unterlagen nachzufordern. Ein Anspruch der Bieter hierauf besteht nicht.

Die Bindefrist endet drei Monate nach Ablauf der Angebotsfrist.

### **5 Weitere Informationen**

Die dena behält sich vor, diese Ausschreibung jederzeit aufzuheben. Die Bieter werden in diesem Fall über die Aufhebung unter Bekanntgabe der Gründe unverzüglich benachrichtigt.

Mit Abgabe des Angebots unterliegen nicht berücksichtigte Bietende den Bestimmungen des § 62 VgV.

### **6 Anlagen**

- Anlage 1: Bewertungsmatrix Vergabeverfahren
- Anlage 2: Vertragsbedingungen
- Anlage 3: Leistungsverzeichnis\_Stand 29.04.2024
- Anlage 4: Raumbuch dena Standorte
- Anlage 5: Preisblatt (Einzelraumkalkulation)
- Anlage 6: Hinweisblatt\_Datenschutz\_in\_Vergabeverfahren
- Anlage 7: Eigenerklärung gemäß Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014
- Anlage 8: Datenschutz- und Geheimhaltungsverpflichtung
- Anlage 9: Definition von Reinigungsverfahren
- Anlage 10: Definition von Reinigungsverfahren Sonderreinigung
- Anlage 11: Eigenerklärung § 123 GWB
- Anlage 12: Eigenerklärung § 124 GWB
- Anlage 13: Eigenerklärung Einsatz Unterauftragnehmer
- Anlage 14: Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer
- Anlage 15: Eigenerklärung weitere Ausschlussgründe